

Programm der Jahrestagung am 15. und 16. Juni 2011

Thema: „Inklusion – kontrovers oder konsequent?“

Ort: Aula der Reinhardswaldschule, Rothwestener Str. 2-14, 34233 Fulda

Mittwoch, 15. Juni 2011

ab 10.00 Anmeldung, Willkommen und Kaffee

10.30 Einführung in das Tagungsprogramm:

Bernd *Frommelt* (Präsident der GPF):

Begrüßung

Dr. Renate *Martini* (IZ Bildung des DIPF und F.I.S. Bildung im DIPF):

Mögliche Internet-Recherchen zum Thema der Tagung

Prof. Dr. Jörg *Schlömerkemper* (Goethe-Universität Frankfurt am Main):

Positionen und Perspektiven inklusiver Pädagogik – zum Konzept der Tagung

11.00 Themenblock 1: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Prof. Dr. Hermann *Avenarius* (DIPF, Frankfurt am Main):

Juristische Positionierungen zur inklusiven Schulentwicklung

Dr. Brigitte *Schumann* (Bildungsjournalistin und Wissenschaftlerin, Essen):

Das Unwort „Inklusion“. Wie sich die deutsche Bildungspolitik ihrer völkerrechtlichen Verpflichtung entzieht

12.30 Mittagessen und Möglichkeit zur themenbezogenen Recherche (R 108)

14.30 Themenblock 2: Konzeptionelle Grundlagen: "Integration", "Inklusion" oder „Diversity“?

Prof. Dr. Andreas *Hinz* (Martin Luther-Universität Halle)

Ist „Inklusion“ etwas anderes als „Integration“? Vorschläge zur aktuellen ‚Begriffsverwirrung‘

Prof. Dr. Swantje *Köbsell* (Universität Bremen):

Disability Studies. Kritische Nachfragen zu Integration und Inklusion

Dr. Joachim *Lohmann* (Kiel):

Mehr gesellschaftliche Gleichheit durch inklusive Bildung? Wie kommt man diesem Ziel in Deutschland näher?

15.30 Kaffeepause

16.00 Themenblock 3: Besondere Förderbedarfe: Grenzen und Vorbehalte, Stand der Forschung

Prof. Dr. Dieter *Katzenbach* (Goethe-Universität, Frankfurt am Main)

Gemeinsamer Unterricht – praktisch erprobt, empirisch gesichert. Forschungsergebnisse zum gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder

Martina Schmerr (GEW):

Muss man nur wollen? Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern zur Inklusion

18.00 Poster-Debatte: Informationen und Meinungs austausch per „Anschlag“

18.30 Abendessen

19.30 Mitgliederversammlung der GPF (Aula) (Gäste sind herzlich willkommen)

Donnerstag, 16. Juni 2011

09.00 Themenblock 4: Konzepte und Perspektiven der Praxis

Dr. Irmtraud *Schnell* (Goethe-Universität Frankfurt am Main):

Individuelle Förderung ist mehr als differenzierender Unterricht.

Über Fallstricke eines gut gemeinten Konzepts und eine Alternative

Karola *Sterf* (Heiligenstockschule Hofheim):

Allen Schülerinnen und Schülern gerecht werden. Wie eine Grundschule inklusiv arbeiten kann

Achim *Albrecht* (Offene Schule Kassel-Waldau):

Teamarbeit und inklusive Pädagogik

Sandra *Stolz-Kipper*, Thomas *Höchst* (IGS Contwig, Rheinland-Pfalz):

Wenn alle das Gleiche machen, muss es nicht dasselbe sein! Eine Gesamtschule auf dem Weg zur inklusiven Schule

Prof. Dr. Jörg *Schlömerkemper* (Goethe-Universität, Frankfurt am Main):

Inklusion für alle. Wie man zugleich individuell und solidarisch lernen könnte

10.30 Themenblock 5: Konsequenzen für die weitere Entwicklung

Prof. Dr. Andreas *Hinz* (Martin Luther-Universität Halle):

Der Index für Inklusion. Eine Hilfe für konkrete Entwicklungsschritte

Dr. Irene *Demmer-Dieckmann* (Technische Universität Berlin)

Inklusive Bildung braucht Inklusive Lehrerbildung

Mag. Dr. Wolfgang *Gröpel*, (Stadtschulrat für Wien)

und Gerhard *Tuschel* (Landesschulinspektor):

Administrative Konsequenzen am Beispiel der Förderstrategien an Wiener Pflichtschulen

12.00 Bilanz: Wie konsequent kann „Inklusion“ Wirklichkeit werden? Welche Bedingungen müssen geschaffen werden?

12.30 Mittagessen und Abreise

Anmeldungen bitte schriftlich **bis zum 10. Juni 2011** an die GPF;

per Email: Virginia Merz, merz@dipf.de, Fax: 069-24708-444,

Internet: <http://www.2dipf.de/gfpf>

Die Tagung wird in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen als Fortbildung anerkannt.

Der **Tagungsbeitrag** beträgt für Mitglieder der GPF und der DGBV sowie für Studierende (Ausweis!) **€ 35,-**, für Nichtmitglieder **€ 55,-**. Darin sind die Tagungsgetränke und die Mahlzeiten enthalten. Teilnehmer, die bei der Tagung Mitglied werden, zahlen den reduzierten Tagungsbeitrag.

Übernachtungen bitte direkt in der Reinhardswaldschule buchen bei:

Frau A. Costa, Reinhardswaldschule, Rothwestener Str. 2-14, 34233 Fulda, Tel.: 0561 – 8101 211,

Fax: 0561 – 8101 200 oder ayten.costa@afl.hessen.de

Die Reinhardswaldschule verfügt im Tagungsbereich über barrierefreie Arbeitsräume. Im Wohnbereich sind die Möglichkeiten leider (noch) nicht optimal. Nähere Auskunft gibt gern Frau Costa.